



Marktgemeindeamt Greifenburg

9761 Greifenburg, Hauptstraße Nr. 240

UID Nr.: ATU59363735, Gemeindegennziffer: 20609, DVR 0004855, www.greifenburg.com
Tel.: 04712-216-DW 12, Fax.: 04712-216-30, E-Mail: nadja.kreiner-russek@ktn.gde.at

Zahl 004-1/GR-5/2019

Betr.: Ordentliche Sitzung des Gemeinderates

Niederschrift

über die am

**Donnerstag, dem 21.11.2019, mit dem Beginn um 19:00 Uhr im
Sitzungssaal des Gemeindeamtes Greifenburg**

stattgefundenen Sitzung des

GEMEINDERATES

Anwesend sind:

Bürgermeister Brandner Josef – Vorsitzender
Vizebürgermeister DI (FH) Baurecht Michael
Vizebürgermeister Pirker Alois
GR Dipl. Päd. Fleissner Eva
GR Ing. Hartlieb Michael
GR Jester Michaela
GR Krethen Robert
GR Matitz Josef
GR Moritzer Rupert
GR Steinwender Michael
GR Zippo Bettina
E-GR Krainer Patrick
E-GR Greibel Eveline
E-GR Heregger Markus
E-GR Egger Mathilde

Entschuldigt ferngeblieben und vertreten worden sind:

GV Ing. Moser Berndt
GR Leitner Armin
E-GR Hierländer Phillip
E-GR Klammer Martin
GR Rohrer Wolfgang
GR Ing. Winkler Karl
E-GR Mandler Martin

weitere anwesend:

Frau AL Mag. (FH) **Kreiner-Russek Nadja**, MA - Schriftführung und Berichterstattung
Herr Finanzverwalter **Egger Florian**

Der Gemeinderat behandelt die folgende Tagesordnung:

- 1) Begrüßung, Eröffnung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Bestellung von zwei anwesenden Mitgliedern des Gemeinderates zur Unterfertigung der Niederschrift
- 3) Anfragen, Allfälliges und schriftliche Anträge
- 4) Jahresabschluss der Gemeindeimmobilienentwicklung Greifenburg – Berg OG 2018
- 5) Jahresabschluss der Immobilienentwicklungs- und Errichtungs-KG 2018
- 6) 2. Nachtragsvoranschlag 2019
- 7) Ortstaxenverordnung ab 01.01.2020
- 8) ARA-Kläranlagenbereich in Steinfeld – Flurbereinigungsverfahren (ÖBB)
- 9) Investition Kläranlage Steinfeld (Hard- und Software Prozessleitsystem)
- 10) Ankauf Grundstück aus dem öffentlichen Wassergut für Embergweg (Teil der Parzelle 1335/7, KG Greifenburg, ca. 31m²)
- 11) Förderung Hofzufahrt Stotter (vgl. Grafenweger)
- 12) Ankauf Klavier für Musikschule
- 13) Förderung Sanierung Forststraße Emberg Kasabach
- 14) Instandsetzungsarbeiten Straßenbelag nach Rohrbrüchen
- 15) Bestellung Kärntner Gemeindebund zum Datenschutzbeauftragten
- 16) Förderung Dr. Schader Anton
- 17) Berichte der Ausschüsse
- 18) Berichte des Bürgermeisters
 - a) Instandsetzung Sanitäranlagen Wohnung (Rogl)
 - b) Instandsetzung Mauthbachbrücke
 - c) Liftpreise 2019
 - d) Ankauf Grünpflanzen für Kindergarten
 - e) Aktualisierung Homepage der Marktgemeinde Greifenburg
 - f) Erneuerung Kopiergerät VS Greifenburg
 - g) B100
 - h) Windräder
 - i) Unwettersituation
 - j) Wasserversorgung Greifenburg

ERGEBNISPROTOKOLL

Angelobung Ersatzmitglieder des Gemeinderates gemäß § 21 Abs. 4 K-AGO

Verhinderte Mitglieder des Gemeinderates sind gemäß § 33 Abs. 1 K-AGO zu vertreten. Ersatzmitglieder sind entsprechend § 83 Abs. 5 Kärntner Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlordnung 2002 zu reihen. Nachdem gemäß §21 Abs. 6a K-AGO ein (Ersatz-)Mitglied des Gemeinderates vor seiner / ihrer Angelobung keine Handlungen außer die Ablehnung des Gelöbnisses vornehmen darf, ist vor Sitzungsbeginn die Angelobung der Ersatzmitglieder vorzunehmen.

Für die heutige Sitzung sind anzugeloben:

- Ersatzgemeinderätin Greibel Eveline
- Ersatzgemeinderätin Egger Mathilde

Der Bürgermeister bittet die beiden Ersatzgemeinderäte zu sich und lässt sie vor dem Gemeinderat das Gelöbnis per Handschlag ablegen.

Alle Ersatzgemeinderäte geloben:

„Ich gelobe, der Verfassung, der Republik Österreich und dem Land Kärnten Treue zu halten, die Gesetze zu beachten, für die Selbstverwaltung einzutreten, meine Amtspflicht unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, die mir obliegende Verschwiegenheit zu wahren und das Wohl der Gemeinde nach bestem Wissen und Gewissen zu fördern“.

1) Begrüßung, Eröffnung, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die **Einberufung** mit der Tagesordnung ist allen Mitgliedern und Ersatzmitgliedern des Gemeinderates rechtzeitig per Email zugegangen.

Herr Bürgermeister Josef Brandner als Vorsitzender begrüßt die Mitglieder des Gemeinderates, die Schriftführerin und die Berichterstatter und **eröffnet** die Gemeinderatssitzung. Bei der Sitzung waren drei Zuhörer anwesend.

Darüber hinaus stellt der Bürgermeister die **Anwesenheit** wie oben angeführt fest. Die entschuldigtem GemeindemandatarInnen haben ihre Abwesenheit früh genug bekannt gegeben, so dass entsprechend der Reihung die ErsatzgemeinderatsmandatarInnen eingeladen werden konnten.

Der Bürgermeister stellt daraufhin die **Beschlussfähigkeit gemäß § 37 Abs. 1 K-AGO** fest.

2) Bestellung von zwei anwesenden Mitgliedern des Gemeinderates zur Unterfertigung der Niederschrift

Der Vorsitzende stellt den Antrag zur Geschäftsbehandlung zur Unterfertigung der Niederschrift über die heutige Gemeinderatssitzung die zwei anwesenden Mitglieder des Gemeinderates

- Frau GR Michaela Jester und
- Herrn GR Rupert Moritzer

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die beiden oben genannten Niederschriftfertiger.

3) Anfragen, Allfälliges und schriftliche Anträge

Der Bürgermeister bittet unter Verweis auf § 41 Abs. 1 und § 42 K-AGO um eine Abstimmung bezüglich der Änderung der Geschäftsbehandlung.

Der Gemeindevorstand der Marktgemeinde Greifenburg ist in seiner Sitzung am 14.11.2019 bei folgenden Tagesordnungspunkten noch zu keiner abschließenden Meinungsbildung gekommen, weshalb die Behandlung im Gemeinderat auf die kommende Sitzung vertagt werden soll:

7. Ortstaxenverordnung ab 01.01.2020

10. Ankauf Grundstück aus dem öffentlichen Wassergut für Embergweg

Der Bürgermeister bittet um Diskussion und Beschlussfassung.

Nach eingehender Beratung beschließt der Gemeinderat der Marktgemeinde Greifenburg in seiner Sitzung vom 21.11.2019, dass folgende Tagesordnungspunkte in der nächsten Sitzung zur Beschlussfassung gelangen: Tagesordnungspunkte 7 und 10.

Abstimmungsergebnis: 15 Für-Stimmen / 0 Gegenstimmen / einstimmiger Beschluss

Anfragen in dieser Sitzung: keine

offene Anfragen der letzten Sitzung: wurden kurz besprochen – alle in Bearbeitung.

4) Jahresabschluss der Gemeindeimmobilienentwicklung Greifenburg – Berg OG 2018

Berichtersteller ist Bürgermeister Josef Brandner:

Der Jahresabschluss 2018 der Gemeindeimmobilienentwicklung Greifenburg-Berg OG wurde von Herrn Mag. Rainer-Harbach in der Gesellschafterversammlung vom 07.11.2019 präsentiert.

Den Gemeinderäten wird der Jahresabschluss zur Einsicht nochmals vorgelegt.

Die wesentlichen Kennzahlen sind:

Buchwert Anlagevermögen per 31.12.2018:	605.118,41€
jährliche Afa	7.318,48€
Kassenbestand	63.551,81€
Ergebnisrechnung 2018	-33.119,78€
Eigenkapitel gesamt	-28.119,78€
Subventionen inkl. Auflösungen	197.000,00€
sonstige Verbindlichkeiten	504.790,00€

Es bestehen keine Fragen zum Jahresabschluss 2018.

Nachdem die Beschlussfassung bereits in der Gesellschafterversammlung erfolgte, ist keine weitere Beschlussfassung notwendig.

Der Gemeinderat nimmt den Jahresabschluss 2018 der Gemeindeimmobilienentwicklung Greifenburg-Berg OG zur Kenntnis (Beschlussfassung erfolgte in Gesellschafterversammlung).

5) Jahresabschluss der Immobilienentwicklungs- und Errichtungs-KG 2018

Berichterstatter ist Herr Finanzverwalter Egger Florian:

Es werden die Jahresrechnung 2018, sowie die Abschreibung auf Sachanlagen besprochen. Der Verlust bleibt in der Bilanz auf dem Verlustverrechnungskonto stehen. Die Marktgemeinde Greifenburg haftet als Eigentümer zu 99 %. Der Gemeinderat hat das Ergebnis festzustellen und zu beschließen.

Die Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01.2018 bis 31.12.2018 brachte einen Jahresfehlbetrag in Höhe von **-18.053,39€**. Davon sind ca. 39.150€ auf Grund der Afa entstanden. Der gesamte Verlustvortrag beträgt zum Stichtag 31.12.2018 **235.184,15€**.

Es wird auf die offenen Forderungen gegenüber der Gemeinde in Höhe von 63.376,84€ hingewiesen.

Nach eingehender Beratung stellt der Gemeindevorstand in seiner Sitzung vom 14.11.2019 den einstimmigen Antrag auf Beschlussfassung des vorgelegten Jahresabschlusses 2018 der Immobilienverwaltungs- und Errichtungs-KG an den Gemeinderat.

Der Bürgermeister bittet um Diskussion und Beschlussfassung.

Nach eingehender Beratung beschließt der Gemeinderat der Marktgemeinde Greifenburg in seiner Sitzung vom 21.11.2019 den vorgelegten Jahresabschlusses 2018 der Immobilienverwaltungs- und Errichtungs-KG. Die Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01.2018 bis 31.12.2018 brachte einen Jahresfehlbetrag in Höhe von -18.053,39€. Davon sind ca. 39.150€ auf Grund der Afa entstanden. Der gesamte Verlustvortrag beträgt zum Stichtag 31.12.2018 235.184,15€.

Abstimmungsergebnis: 15 Für-Stimmen / 0 Gegenstimmen / einstimmiger Beschluss

6) 2. Nachtragsvoranschlag 2019

Berichterstatter ist Bürgermeister Josef Brandner:

Die Finanzverwaltung hat, wie von der Gemeindeaufsicht gefordert, einen 2. Nachtragsvoranschlag erstellt, um noch offene BZ-Auszahlungen abrufen zu können. Der vorbereitete 2. Nachtragsvoranschlag wurde der Revision zur Kenntnis übermittelt und dem Gemeindevorstand in seiner Sitzung vom 14.11.2019 zur Beschlussfassung und Antragstellung an den Gemeinderat vorgelegt. Eine Rückmeldung der Abteilung 3 lag zu diesem Zeitpunkt noch nicht vor, da die zuständige Revisorin leider einige Zeit verhindert war.

Nach erfolgter Rückmeldung der Revisorin, Frau Gratzner Stefanie, am 18.11.2019 wurde seitens der Abteilung 3 festgehalten, dass ein negativer Nachtragsvoranschlag nicht entgegengenommen wird, wenn der Voranschlag positiv war. Daher soll keine Beschlussfassung erfolgen.

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Greifenburg beschließt in seiner Sitzung vom 21.11.2019, dass der 2. Nachtragsvoranschlag auf Grund fehlender Zweckmäßigkeit nicht zur Beschlussfassung gelangt.

Abstimmungsergebnis: 15 Für-Stimmen / 0 Gegenstimmen / einstimmiger Beschluss

7) Ortstaxenverordnung ab 01.01.2020

Der Gemeindevorstand hat in seiner Sitzung vom 14.11.2019 keine Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt gefasst. Daher wird dieser Tagesordnungspunkt im Gemeinderat vertagt, bis eine entsprechende Vorberatung (§35 Abs. 5b K-AGO) vorliegt.

8) ARA-Kläranlagenbereich in Steinfeld – Flurbereinigungsverfahren (ÖBB)

Berichterstatter ist Bürgermeister Josef Brandner:

GR-Beschluss für eine Grundbuchsberichtigung zum Grundstücksverkauf im Jahr 2007 an die ÖBB:

Die GemeindemandatarInnen werden darüber in Kenntnis gesetzt, dass laut Anruf der Agrarbezirksbehörde Villach vom 8.10.2019 nach dem Flurbereinigungsverfahren „Lengholz-Radlach/West“ laut Bescheid vom 9.8.2010 (Zahl: ABVL-FB-36/2-2010) Punkt 3. Grundübereignungen lit. L) der Verkauf der Parzelle 1644/2, KG 73121 Steinfeld der Gemeinden Steinfeld, Greifenburg und Weißensee zu einem Preis von € 2.061,90 an die ÖBB-Infrastruktur AG grundbücherlich bis heute noch nicht durchgeführt wurde.

Nachdem das Grundbuch für diese Flurbereinigung bzw. grundbücherliche Durchführung einen Gemeinderats-Beschluss für die Übertragung an die ÖBB fordert und in den ARA-Gemeinden dazu keine Gemeinderats-Beschlüsse auffindbar waren, erging nunmehr die Bitte der Agrarbezirksbehörde diese Grund-Abtretung nochmals im Gemeinderat zu beschließen, damit eine Bereinigung im Grundbuch vollzogen werden kann. In der Natur handelt es sich lt. KAGIS-Ortho-Foto dabei um ein 1185 m² großes Bahn- bzw. Straßen-Böschung-Grundstück zwischen der Landesstraße B100 und der Bahntrasse der ÖBB im östlichen Bahnhofsbereiches in Steinfeld, das vom ARA-Kläranlagen-Areal mit dem Grundstück 1644/1 (12.934 m²) komplett abgetrennt und nicht nutzbar ist.



Nach eingehender Beratung stellt der Gemeindevorstand der Marktgemeinde Greifenburg in seiner Sitzung vom 14.11.2019 den einstimmigen Antrag an den Gemeinderat, dass dieser den für die grundbücherliche Durchführung erforderlichen Beschluss zum Verkauf der Parzelle 1644/2, KG 73121 Steinfeld der Gemeinden Steinfeld, Greifenburg und Weißensee zu einem Preis von € 2.061,90 an die ÖBB-Infrastruktur AG für die vorgenannte Grundbuchsberichtigung nachholt.

Der Bürgermeister bittet um Diskussion und Beschlussfassung.

Nach eingehender Beratung beschließt der Gemeinderat der Marktgemeinde Greifenburg in seiner Sitzung vom 21.11.2019, dass der für die grundbücherliche Durchführung erforderliche Beschluss zum Verkauf der Parzelle 1644/2, KG 73121 Steinfeld der Gemeinden Steinfeld, Greifenburg und Weißensee zu einem Preis von € 2.061,90 an die ÖBB-Infrastruktur AG für die vorgenannte Grundbuchsberichtigung hiermit nachholt wird.

Abstimmungsergebnis: 15 Für-Stimmen / 0 Gegenstimmen / einstimmiger Beschluss

9) Investition Kläranlage Steinfeld (Hard- und Software Prozessleitsystem)

Berichterstatter ist Bürgermeister Josef Brandner:

Aufgrund der Überalterung der Hard- und Software des Prozessleitsystems der Kläranlage Steinfeld (12 Jahre) ist eine Erneuerung erforderlich, um einen problemlosen Betrieb der Kläranlage zu gewährleisten. Die Gesamtkosten für die Kläranlage Steinfeld betragen € 14.596,51 netto (17.515,82€ brutto) und sind entsprechend des anteiligen Kostenschlüssels für Investitionen auf die Gemeinden Weißensee, Greifenburg und Steinfeld aufzuteilen.

Der Investitionskostenanteil für Greifenburg beträgt 4.345,70€ (24,81%).

Für die Jahre 2011 bis 2018 haben die Mitgliedsgemeinden des Wartungsverbandes Abwasserentsorgung Oberes Drautal eine Energieabgaberückvergütung in der Gesamthöhe von 51.133,39 € erhalten. Die Rückvergütung wurde auf die einzelnen Mitgliedsgemeinden entsprechend des Anzurechnenden Energieverbrauches aufgeteilt.

Die anteilige Rückvergütung für die Marktgemeinde Greifenburg beträgt 6.649,70€.

Es wird vorgeschlagen, diese Rückvergütung für die anteiligen Investitionskosten in der Höhe von 4.345,70€ zu verwenden.

Somit ergibt sich folgende Rechnung:

-4.345,70€	anteilige Investitionskosten für Hard- und Software
6.649,70€	anteilige Energieabgaberückvergütung
<u>2.304,00€</u>	Auszahlung Energieabgaberückvergütung

Die Beschlussfassung ist auf Wunsch des Wartungsverbandes einheitlich auf Gemeinderatsebene vorzunehmen. Dafür spricht auch, dass es sich um projektmäßige Einmalkosten handelt.

Nach eingehender Beratung stellt der Gemeindevorstand der Marktgemeinde Greifenburg in seiner Sitzung vom 14.11.2019 den einstimmigen Antrag an den Gemeinderat, dass für das Projekt „Erneuerung der Hard- und Software Prozessleitsystem“ der Kläranlage Steinfeld ein anteiliger Kostenbeitrag in Höhe von 4.345,70€ übernommen wird (Gesamtkosten 14.596,51€ netto). Es wird zudem beschlossen, dass die Energieabgabevergütung der Jahre 2011 bis 2018 in der Höhe von € 6.649,70.- anteilmäßig für das Projekt „Erneuerung der Hard und Software Prozessleitsystem“ verwendet werden. Somit ergibt sich für die Marktgemeinde Greifenburg eine verbleibende Auszahlung der Energieabgaberückvergütung in Höhe von 2.304€.

Der Bürgermeister bittet um Diskussion und Beschlussfassung.

Nach eingehender Beratung beschließt der Gemeinderat der Marktgemeinde Greifenburg in seiner Sitzung vom 21.11.2019, dass für das Projekt „Erneuerung der Hard- und Software Prozessleitsystem“ der Kläranlage Steinfeld ein anteiliger Kostenbeitrag in Höhe von 4.345,70€ übernommen wird (Gesamtkosten 14.596,51€ netto). Es wird zudem beschlossen, dass die Energieabgabevergütung der Jahre 2011 bis 2018 in der Höhe von € 6.649,70.- anteilmäßig für das Projekt „Erneuerung der Hard und Software Prozessleitsystem“ verwendet werden. Somit ergibt sich für die Marktgemeinde Greifenburg eine verbleibende Auszahlung der Energieabgaberückvergütung in Höhe von 2.304€.

Abstimmungsergebnis: 15 Für-Stimmen / 0 Gegenstimmen / einstimmiger Beschluss

10) Ankauf Grundstück aus dem öffentlichen Wassergut für Embergweg (Teil der Parzelle 1335/7, KG Greifenburg, ca. 31m²)

Der Gemeindevorstand hat in seiner Sitzung vom 14.11.2019 keine Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt gefasst. Daher wird dieser Tagesordnungspunkt im Gemeinderat vertagt, bis eine entsprechende Vorberatung (§35 Abs. 5b K-AGO) vorliegt.

11) Förderung Hofzufahrt Stotter (vgl. Grafenweger)

Berichterstatter ist Bürgermeister Josef Brandner:

Die Hofzufahrt Stotter (vgl. Grafenweger) mit einer Länge von ca. 430m (wobei die ersten 100 Meter auf öffentlichem Gut verlaufen) muss dringend adaptiert werden.

Herr Ing. Martin Größing-Dolinscheck (AKL, Abteilung 10) hat folgende Kostenaufstellung ermittelt:

Baukosten (brutto)	85.000€ (71.000€ netto)
<u>85% Beihilfe von Nettokosten</u>	<u>-60.350€</u>
Eigenfinanzierung daher	24.650€
50% Förderanteil der Gemeinde	12.325€



Nach eingehender Beratung stellt der Gemeindevorstand in seiner Sitzung vom 14.11.2019 den einstimmigen Antrag auf Beschlussfassung an den Gemeinderat, dass für die Hofzufahrt Stotter (vgl. Grafenweger) 50% der nach Abzug der Landesförderung verbleibenden Kosten von der Marktgemeinde Greifenburg getragen werden. Dies entspricht einer Förderung in Höhe von ca. 12.500€. Ein entsprechendes Förderansuchen ist zusammen mit der Projektabrechnung vor Auszahlung der Gemeindeförderung einzubringen.

Der Bürgermeister bittet um Diskussion und Beschlussfassung.

Nach eingehender Beratung beschließt der Gemeinderat der Marktgemeinde Greifenburg in seiner Sitzung vom 21.11.2019, dass für die Hofzufahrt Stotter (vgl. Grafenweger) 50% der nach Abzug der Landesförderung verbleibenden Kosten von der Marktgemeinde Greifenburg getragen werden. Dies entspricht einer Förderung in Höhe von ca. 12.500€. Ein entsprechendes Förderansuchen ist zusammen mit der Projektabrechnung vor Auszahlung der Gemeindeförderung einzubringen.

Abstimmungsergebnis: 15 Für-Stimmen / 0 Gegenstimmen / einstimmiger Beschluss

12) Ankauf Klavier für Musikschule

Berichterstatter ist Bürgermeister Josef Brandner:

Musikschuldirektor Moser Paul ist an die beteiligten Gemeinden mit der Bitte um ein neues Klavier herantreten. Der alte Flügel ist bereits sehr in die Jahre gekommen und lässt sich kaum mehr stimmen und instand halten. Zudem wird das 50jährige Jubiläum der Kärntner Musikschule gefeiert und in diesem Kontext sind auch landesweit Veranstaltungen geplant. In Greifenburg ist eine Matinee am 08.03.2020 um 11:00 Uhr im Kultursaal geplant, bei welcher der Flügel eingeweiht werden soll.

Es wurden Angebote für zwei Klaviere eingeholt:

- 1.) Flügel Johannes Seiler, Modell 175 Traditio: mit Rabatt 14.880€ (Erstangebot 16.824€)
- 2.) Flügel Johannes Seiler, Modell 208: mit Rabatt 34.800€ (Erstangebot 50.365€)

Im Bürgermeisterfrühstück wurde bereits Rücksprache mit den Gemeinden Oberdrauburg, Dellach, Irschen, Berg, Steinfeld und Weissensee gehalten. Die Bürgermeister haben die Absichtserklärung abgegeben, dass das Klavier gemeinsam angekauft werden soll.

In einem Telefonat am 11.11.2019 hat Herr Musikschuldirektor Moser Paul bekannt gegeben, dass noch 2 Bürostühle und ein Hackbrettständer benötigt werden. Dazu wurden folgende Angebote eingeholt:

1. Büromaschinen Karl: 2 Bürostühle zum Preis von 310€
2. Amazon: 2 Bürostühle zum Preis von 140€
3. Oberlojer Christian: Hackbrett zum Preis von 200€

Somit können die Ausgaben für die Musikschule wie folgt zusammengefasst werden:

a.) Flügel (Modell 175 Traditio)	14.880€
b.) 2 Bürostühle	140€
c.) <u>Hackbrettständer</u>	<u>200€</u>
Summe	15.220€
Anteilig je Gemeinde (1/7)	2.174,30€

Nach eingehender Beratung stellt der Gemeindevorstand der Marktgemeinde Greifenburg in seiner Sitzung vom 14.11.2019 den einstimmigen Antrag an den Gemeinderat, dass gemeinsam mit den Nachbargemeinden Oberdrauburg, Dellach, Irschen, Berg, Steinfeld und Weissensee für die Musikschule Greifenburg ein Johannes Seiler - Flügel, Modell 175 Traditio, angekauft wird. Zudem sollen 2 Bürostühle und ein Hackbrettständer angekauft werden. Je Gemeinde ergibt sich daraus ein Kostenbeitrag in Höhe von gerundet 2.175€.

Der Bürgermeister bittet um Diskussion und Beschlussfassung.

Nach eingehender Beratung beschließt der Gemeinderat der Marktgemeinde Greifenburg in seiner Sitzung vom 21.11.2019, dass gemeinsam mit den Nachbargemeinden Oberdrauburg, Dellach, Irschen, Berg, Steinfeld und Weissensee für die Musikschule Greifenburg ein Johannes Seiler - Flügel, Modell 175 Traditio, angekauft wird. Zudem sollen 2 Bürostühle und ein Hackbrettständer angekauft werden. Je Gemeinde ergibt sich daraus ein Kostenbeitrag in Höhe von gerundet 2.175€.

Abstimmungsergebnis: 15 Für-Stimmen / 0 Gegenstimmen / einstimmiger Beschluss

13) Förderung Sanierung Forststraße Emberg Kasabach

Berichterstatter ist Bürgermeister Josef Brandner:

Der Obmann der Forststraße Emberg Kasabach, Herr Fleißner Georg, hat am 18.09.2019 ein Förderansuchen für die Sanierung der Forststraße eingebracht.

Die Forststraße ist durch die Starkregenfälle im Oktober 2018 sehr stark beschädigt worden und wurde an einer Stelle sogar zur Hälfte weggerissen. Hinzu kamen Schäden durch den Materialabgang aus den wegquerenden Bächen und Böschungssetzungen.

Die Kosten für die Instandsetzung des Weges beliefen sich auf mehr als 21.000€.

Im Jahr 1993 hat die Vollversammlung der Bringungsgemeinschaft Emberg-Kasabach auf eine Wegbenützungsgebühr der Gemeinde verzichtet. Es wurde stattdessen beschlossen, dass im Katastrophenfall ein Unterstützungsantrag eingebracht wird. Eine Benützungsgebühr hätte jährlich ca. 400€ betragen, womit seit 1993 ca. 10.800€ (im Antrag mit 8.000€ berechnet) an Kosten angefallen wären.

Die Marktgemeinde Greifenburg benützt den Weg zur Wartung der Wasserleitung (Lage ca. 400m im Weg).

Eine Nachschau in der Buchhaltung hat ergeben, dass jedenfalls seit dem Jahr 1998 keine Auszahlungen erfolgt sind.

Amtswegig kann folgende Kostenberechnung erstellt werden:

Sanierungskosten	ca. -21.000€
Förderung des Landes (Katastrophen)	3.910€
<u>Förderung der Gemeinde Berg</u>	<u>0€</u>
verbleibende Kosten	-17.090€

Nach eingehender Beratung stellt der Gemeindevorstand der Marktgemeinde Greifenburg in seiner Sitzung vom 14.11.2019 den einstimmigen Antrag an den Gemeinderat, dass für die Sanierung der Forststraße Emberg – Kasabach, mit Gesamtkosten in Höhe von ca. 21.000€, eine Förderung der Marktgemeinde Greifenburg in Höhe von 8.000€ ausbezahlt wird. Vor Auszahlung sind entsprechende Rechnungen für den Beleg der Gesamtsumme vorzulegen. Die Auszahlung erfolgt sobald die budgetäre Situation dies zulässt.

Der Bürgermeister bittet um Diskussion und Beschlussfassung.

Nach eingehender Beratung beschließt der Gemeinderat der Marktgemeinde Greifenburg in seiner Sitzung vom 21.11.2019, dass für die Sanierung der Forststraße Emberg – Kasabach, mit Gesamtkosten in Höhe von ca. 21.000€, eine Förderung der Marktgemeinde Greifenburg in Höhe von 8.000€ ausbezahlt wird. Vor Auszahlung sind entsprechende Rechnungen für den Beleg der Gesamtsumme vorzulegen. Die Auszahlung erfolgt sobald die budgetäre Situation dies zulässt.

Abstimmungsergebnis: 15 Für-Stimmen / 0 Gegenstimmen / einstimmiger Beschluss

14) Instandsetzungsarbeiten Straßenbelag nach Rohrbrüchen

Berichterstatter ist Bürgermeister Josef Brandner:

Nachdem einer der anwesenden Gemeinderäte bei anbietenden Firmen tätig sind, wird er gebeten für die Beschlussfassung den Raum zu verlassen.

Für die Sanierung der Asphaltdecken oberhalb von Wasserrohrbrüchen sind folgende zwei Angebote eingeholt worden:

- 1.) Swietelsky: 25.002,29€ (kleinflächig), 36.336,04€ (großflächig)
- 2.) Strabag: 22.062,80€ (kleinflächig), 43.566,97€ (großflächig)

Nach eingehender Beratung stellt der Gemeindevorstand der Marktgemeinde Greifenburg in seiner Sitzung vom 14.11.2019 den (unter Beachtung der Befangenheit) einstimmigen Antrag an den Gemeinderat, dass für die Straßensanierungen nach Wasserrohrbrüchen die Firma Strabag als Billigstbieter beauftragt wird. Die Kosten für die kleinflächige Sanierung betragen 22.062,80€. Die dringlichsten Sanierungen (jedenfalls Schulstraße) sollen heuer vorgenommen werden. Die restlichen Arbeiten können auch Anfang nächstes Jahr durchgeführt werden. Die Rechnungslegung soll nach Beendigung aller Arbeiten erfolgen. Privat vorgenommene Grabungen (Lager, Haßler) sollen den Verursachern weiterverrechnet werden, wenn diese die Sanierung nicht binnen einer entsprechenden Frist selbst vornehmen wollen.

Der Bürgermeister bittet um Diskussion und Beschlussfassung.

Nach eingehender Beratung beschließt der Gemeinderat der Marktgemeinde Greifenburg in seiner Sitzung vom 21.11.2019, dass für die Straßensanierungen nach Wasserrohrbrüchen die Firma Strabag als Billigstbieter beauftragt wird. Die Kosten für die kleinflächige Sanierung betragen 22.062,80€. Die dringlichsten Sanierungen (jedenfalls Schulstraße und Brugger) sollen heuer vorgenommen werden. Die restlichen Arbeiten können auch Anfang nächstes Jahr durchgeführt werden. Die Rechnungslegung soll nach Beendigung aller Arbeiten erfolgen. Privat vorgenommene Grabungen (Lager, Haßler) sollen den Verursachern weiterverrechnet werden, wenn diese die Sanierung nicht binnen einer entsprechenden Frist selbst vornehmen wollen.

Abstimmungsergebnis: 14 Für-Stimmen / 0 Gegenstimmen / einstimmiger Beschluss
1 Befangenheiten (Michael Baurecht)

Der befangene Gemeinderat kommt zurück.

15) Bestellung Kärntner Gemeindebund zum Datenschutzbeauftragten

Berichterstatter ist Bürgermeister Josef Brandner:

Der Kärntner Gemeindebund hat mitgeteilt, dass Frau Mag. Dr. Tanja Guggenberger aus dem Dienstverhältnis mit dem Kärntner Gemeindebund ausgeschieden ist und damit wurde die zwischen dem Kärntner Gemeindebund und der Gemeinde Greifenburg im Rahmen der „Kooperationsvereinbarung“ abgeschlossene „Bestellvereinbarung“ von Frau Mag. Dr. Guggenberger als Datenschutzbeauftragung aufgelöst. Die bestehende „Kooperationsvereinbarung“ mit dem Kärntner Gemeindebund blieb davon unberührt und ist daher weiterhin aufrecht.

Am 04. November 2019 ist nunmehr Herr Mag. Gernot Hobel als Jurist beim Kärntner Gemeindebund eingetreten und wird dieser zukünftig die Agenden von Frau Mag. Dr. Guggenberger übernehmen, wozu auch die weitere Betreuung der datenschutzrechtlichen

Angelegenheiten Ihrer Gemeinde zählt. Durch diese personelle Änderung ist es daher notwendig geworden, im Gemeinderat die Bestellung eines neuen Datenschutzbeauftragten zu beschließen. Um zukünftig bei personellen Änderungen flexibel agieren zu können, soll – auch wenn als Hauptansprechpartner Herr Mag. Hobel fungieren wird – der Kärntner Gemeindebund per se als Datenschutzbeauftragter bestellt werden.

Die „Bestellung Kärntner Gemeindebund zum Datenschutzbeauftragten“ wird den Gemeindevorständen zur Einsicht vorgelegt.

Nach eingehender Beratung stellt der Gemeindevorstand der Marktgemeinde Greifenburg in seiner Sitzung vom 14.11.2019 den einstimmigen Antrag an den Gemeinderat, dass der Kärntner Gemeindebund per se und mit sofortiger Wirkung zum Datenschutzbeauftragten der Marktgemeinde Greifenburg bestellt wird.

Der Bürgermeister bittet um Diskussion und Beschlussfassung.

Nach eingehender Beratung beschließt der Gemeinderat der Marktgemeinde Greifenburg in seiner Sitzung vom 21.11.2019, dass der Kärntner Gemeindebund per se und mit sofortiger Wirkung zum Datenschutzbeauftragten der Marktgemeinde Greifenburg bestellt wird.

Abstimmungsergebnis: 15 Für-Stimmen / 0 Gegenstimmen / einstimmiger Beschluss

16) Förderung Dr. Schader Anton

Berichterstatter ist Bürgermeister Josef Brandner:

Nach eingehender Beratung stellt der Gemeindevorstand der Marktgemeinde Greifenburg in seiner Sitzung vom 14.11.2019 den einstimmigen Antrag an den Gemeinderat, dass für die Eröffnung der Zahnarztpraxis von Dr. Schader Anton eine Förderung in Höhe von insgesamt 11.116,80€ ausbezahlt wird. Die Auszahlung erfolgt in den Jahren 2020, 2021 und 2022 jeweils im Februar und umfasst je 3.705,60€.

Der Bürgermeister bittet um Diskussion und Beschlussfassung.

Nach eingehender Beratung beschließt der Gemeinderat der Marktgemeinde Greifenburg in seiner Sitzung vom 21.11.2019, dass für die Eröffnung der Zahnarztpraxis von Dr. Schader Anton eine Förderung in Höhe von insgesamt 11.116,80€ ausbezahlt wird. Die Auszahlung erfolgt in den Jahren 2020, 2021 und 2022 jeweils im Februar und umfasst je 3.705,60€.

Abstimmungsergebnis: 15 Für-Stimmen / 0 Gegenstimmen / einstimmiger Beschluss

17) Berichte der Ausschüsse

Kontrollausschuss, vertreten durch Obmann Krethen Robert:

Die nächste Sitzung findet am 17.12.2019 statt.

Bauausschuss, vertreten durch VzBGM DI (FH) Michael Baurecht: keine zwischenzeitliche Sitzung

Kulturausschuss, vertreten durch VzBGM DI (FH) Michael Baurecht:

In der letzten Sitzung wurde die Planung des Kinderfaschings konkretisiert. Dieser findet am 22.02.2020 unter dem Motto „Arche Noah“ statt. Ausgerichtet wird der Kinderfasching von der Trachtenkapelle Greifenburg.

Familienausschuss, vertreten durch Obfrau Dipl. Päd. Fleissner Eva: keine zwischenzeitliche Sitzung

Am 07.11.2019 fand die Demenz-Tagung von Dr. Verdes im Kultursaal statt, bei der ca. 15 Referenten und Aussteller anwesend waren. Die Veranstaltung erfuhr sehr großen Anklang. Es ist geplant ab Jänner 2020 montags bis freitags Beratungen im Drautalerhof anzubieten. Zweimal in der Woche soll es auch ein Betreuungsangebot geben.

Landwirtschaftsausschuss, vertreten durch Obmann Steinwender Michael:

Keine zwischenzeitliche Sitzung.

18) Berichte des Bürgermeisters

a) Instandsetzung Sanitäranlagen Wohnung (Rogl)

Die von der Marktgemeinde Greifenburg vermietete Wohnung in der Parkstraße 219 weist einige Modernisierungsnotwendigkeiten im Sanitärbereich auf. Insbesondere ist die Warmwasserversorgung aller Wasserbezugsstellen herzustellen und ein neues WC zu installieren. Die Firma Stolzlechner hat für diese Tätigkeiten ein Angebot in Höhe von 1.183,60€ abgegeben. Sie wurde vom Gemeindevorstand in seiner Sitzung vom 14.11.2019 mit der Arbeit beauftragt.

b) Instandsetzung Mauthbachbrücke

Die Mauthbachbrücke weist einige massive Mängel auf, welche aus Sicherheitsgründen schnell zu beheben sind. Die Schlosserei Jank hat für die Instandsetzung folgendes Angebot abgegeben: Stabilgittermatten und Gitterroste für ca. 16lfm; Demontage Bretter durch Bauhof: 3.420€. Sie wurde vom Gemeindevorstand in seiner Sitzung vom 14.11.2019 mit der Arbeit beauftragt.

c) Liftpreise 2019

Die Liftpreise wurden zuletzt vom Gemeinderat in seiner Sitzung vom 15.12.2016 wie folgt festgelegt:

Saisonkarte	EUR 45,--
Tageskarte (4 Stunden)	EUR 7,--
Stundenkarte (1 Stunde)	EUR 2,--

Kinder bis zum vollendeten 6. Lebensjahr haben freie Liftbenützung.

Nachdem Tarife in regelmäßigen Abständen evaluiert werden sollten, stellte der Bürgermeister in der Gemeindevorstandssitzung zur Diskussion, ob die Liftpreise beibehalten oder erhöht werden sollen.

Angesicht der Intention, dass Familien und insbesondere Kinder gefördert und für Sport begeistert werden sollen, sprechen sich der Bürgermeister und der Gemeindevorstand sich jedoch dafür aus, die Liftpreise bis auf Weiteres nicht zu erhöhen. Schulklassen sollen weiterhin die Möglichkeit erhalten zumindest

einmal kostenfrei einen Skitag zu konsumieren (gemeindeeigene Schulen können auch mehrere Tage zugesprochen bekommen).

Nachdem ab dem heurigen Jahr auch eine Rodelpiste präpariert werden wird, stellt sich die Frage, ob für deren Benutzung ein Tarif festgesetzt werden soll. Auch in diesem Bereich sprechen sich der Bürgermeister und der Gemeindevorstand dafür aus, dass die Begeisterung am Sport gefördert werden soll und daher kein Tarif für die Benutzung der Rodelpiste festgelegt werden soll.

Des Weiteren gilt zu bedenken, dass ein paar Cubes angekauft wurden, welche vor Ort ausgeborgt werden dürfen. Für den Verleih soll kein Entgelt verlangt werden, jedoch wird angeregt, dass (insbesondere bei unbekanntenen Personen) eine Kautionshöhe von 10€ eingehoben wird, damit die Cubes einerseits nicht abhandenkommen und andererseits zum Lifthaus zurückgebracht werden und nicht im Gebiet zusammengesucht werden müssen. Der dementsprechende Beschluss wurde im Gemeindevorstand gefasst.

d) Ankauf Grünpflanzen für Kindergarten

Frau Kindergartenleiterin Birgit Obergantschnig ist mit der Bitte der Bepflanzung der Kinderspielflächen an die Gemeinde herangetreten. Es wird ersucht 5 Bäume zu pflanzen, um genügend Schattenflächen zu haben und den Gartenbereich zu verschönern. Die Kosten belaufen sich auf ca. 3.500€. Der Gemeindevorstand hat in seiner Sitzung vom 14.11.2019 beschlossen, dass mit dem Ankauf vorerst noch abgewartet wird, bis die Pachtsituation betreffend dem Spielplatz des Kindergartens geklärt ist.

e) Aktualisierung Homepage der Marktgemeinde Greifenburg

Unsere Homepage, www.greifenburg.gv.at, wird in Zusammenarbeit mit Wihando GmbH (Geschäftsführer Alfred Santner) aus Hermagor technisch adaptiert und die Inhalte aktualisiert bzw. neu angepasst (Veranstaltungskalender).

Hierbei wird das Augenmerk auf die Sicherheit gegen Hackerangriffe bzw. das mobile first/responsive Design (Darstellung auf versch. Endgeräten, wie z. B. Smartphones, Tablets, etc.) gelegt. Im Fokus stehen die technische Überarbeitung sowie eine Optimierung der Struktur im Aufbau der Homepage.

Das CMS -System wird auf das Open Source Programm Wordpress umgestellt, welches eine einfachere Bedienbarkeit in der Anwendung verspricht. Hierbei wird auch speziell auf eine intuitive Navigation der Inhaltsseiten (News, elektronische Amtstafel, etc.) gesetzt.

Ein Sonderrabatt für die Hilfe bei der Einpflege und Überarbeitung der Daten durch Hrn. Günther Waltl in Höhe von € 2.000,- wird gewährt.

Ein weiterer wichtiger Punkt ist die Neugestaltung/Adaption der Homepage des Kindergartens. Diese wird einerseits in die Homepage der Marktgemeinde Greifenburg eingebettet, andererseits wird eine neue und eigenständige Adresse www.kindergarten-greifenburg.at installiert. Diese wird im Grundgerüst von der Wihando GmbH erstellt und vom Kindergarten Greifenburg selbst gewartet (Bilder, Texte, etc.)

Die Onlinestellung erfolgt in der Kalenderwoche 45/46 geplant und eine Komplettierung der Daten ist für die Kalenderwoche 48 vorgesehen.

Der Bereich Tourismus wird komplett neu gestaltet, da die Buchungsplattform Deskline 4.0 integriert werden soll.

Die Kosten werden zu je 50% TVB Greifenburg und 50 % Marktgemeinde Greifenburg aufgeteilt.

Eine Digitalförderung der Wirtschaftskammer in Höhe von € 1.000,- wird zusätzlich gewährt.

Die Kosten lassen sich wie folgt darstellen:

9.080€ Gesamtkosten
- 2.000€ Rabatt durch Eigenleistung (Waltl Günther)
- 1.000€ Digitalförderung Wirtschaftskammer
6.080€ Restkosten
je 3.040€ für TVB und Gemeinde (50%)

Der Gemeindevorstand hat in seiner Sitzung vom 14.11.2019, dass der Vertrag für die Aktualisierung sowie Adaptierung der Gemeindehomepage und der Erstellung der Kindergartenhomepage mit der Firma Wihando als langjähriger Geschäftspartner abgeschlossen wird. Für die Marktgemeinde Greifenburg entstehen Kosten in Höhe von ca. 3.100€, da der Tourismusverband die Hälfte der Kosten trägt.

f) Erneuerung Kopiergerät VS Greifenburg

Frau VS-Direktorin Salcher Elvira hat rückgemeldet, dass das Kopiergerät erneuert werden muss.

Gewünscht wird ein Farblaserdrucker mit günstigen Seitendruckkosten.

Der Gemeindevorstand hat in seiner Sitzung vom 14.11.2019 beschlossen, dass für die Erneuerung des Kopiergerätes der VS Greifenburg mit der Firma Asut ein 60-monatiger Leasingvertrag abgeschlossen wird. Die Kosten belaufen sich auf ca. 95€/Monat.

g) B100

In einem Gespräch am 05.11.2019 wurde dem Bürgermeister mitgeteilt, dass nun weitere 4-5 Varianten der B100-Führung geprüft werden. In die neue Prüfung sollen auch Überlegungen betreffend dem Budget als auch der Verkehrsfrequenz miteinfließen. Grundsätzlich zeichnet sich jährlich eine Verkehrssteigerung von über 4% ab! Daher wird nun eine Erhebung der Verkehrszahlen durchgeführt.

h) Windräder

Vertreter des Verbunds sind beim Bürgermeister vorstellig geworden. Nach internen Luftströmungsmessungen scheint der Kamm zwischen Gaugen und Feldnerhütte ideal für die Errichtung von Windkraftträdern zu sein. Momentan ist die Errichtung von 9 Windkraftträdern angedacht. Zudem sucht der Verbund Flächen ab 2ha für die Errichtung von Photovoltaikanlagen. Beide Maßnahmen dienen der Erreichung des Klimaziels 2030.

i) Unwettersituation

Die Marktgemeinde Greifenburg hat vor allem Schäden im Bereich der B100, der Wege, der Güterwege und der Wasserversorgungsleitung erlitten. Dankenswerter Weise gab es weder Personenschäden noch Schäden an Gebäuden. Derzeit sind grundsätzlich alle öffentlichen Wege wieder befahrbar, wenngleich an manchen Passagen nicht die ganze Fahrbahn genützt werden kann. Die größten Schäden sind im Bereich des Gnoppnitzgrabens aufgetreten (Zuleitung Heuriesenquelle). Grundsätzlich werden die wesentlichsten Aufräumarbeiten in den kommenden 10 Tagen durchgeführt werden, so dass alle wichtigen Versorgungsleitungen sichergestellt sind. Die gänzliche Beseitigung der Schäden wird jedoch sicherlich bis ins Frühjahr andauern.

Der Bürgermeister und der Vizebürgermeister Pirker Alois bedanken sich herzlich bei allen Helfern, insbesondere den Feuerwehrmännern, den Bauhofmitarbeitern, den Mitarbeitern des Roten Kreuzes, der Straßenmeisterei, der Polizei und beim Zivilschutzbeauftragten. Durch die solide Zusammenarbeit und die frühzeitige Abstimmung im Vorfeld des Unwetters konnte hervorragende Hilfestellung sichergestellt werden.

Herr Pirker Michael ersucht als Zuhörer um das Wort und bedankt sich ebenfalls herzlich bei der Feuerwehr für die rasche und professionelle Hilfe.

j) Wasserversorgung Greifenburg

Die Wasserversorgungsanlage Greifenburg weist dringenden Handlungsbedarf auf. Die Rohrleitungen sind bereits veraltet (ca. 40 Jahre alt), einem zu hohen Druck ausgesetzt und durch Kanalbaumaßnahmen teilweise verdrückt worden. Dies zeigt sich in der enormen Anzahl an Wasserrohrbrüchen (seit 2015 83 Brüche und allein im heurigen Jahr 10 Leitungsbrüche). Herr Ing. Keuschnig Bernd wurde mit einer Problemlösungsfindung beauftragt. Diese sieht vor allem den Einbau von 3 Druckreduzierern vor und umfasst ebenso die Erstellung von Ringleitungen in den Bereichen Hauzendorf, Schattseite und Rasdorf / Fliegercamp.

ENDE ÖFFENTLICHER SITZUNGSTEIL

Schluss der Sitzung:

Der Vorsitzende bedankt sich bei den Anwesenden für die rege Mitarbeit und schließt, nachdem die Tagesordnung erschöpft ist, die Gemeinderatsitzung um 21:45 Uhr.

Der Vorsitzende: Bürgermeister Josef Brandner e.h.

Die Niederschriftfertiger: GR Moritzer Rupert e.h.

GR Michaela Jester e.h.

Die Schriftführerin: AL Mag. (FH) Nadja Kreiner-Russek, MA e.h.